

Leitfaden zum Lizenzierungsverfahren

Wie wird eine Mannschaft offizielles Lizenzteam der RBL?

In der Ruder-Bundesliga (RBL) sind alle Achter und Einer startberechtigt, die eine Lizenz für die jeweilige Saison erworben haben. Dazu ist ein Lizenzantrag beim Veranstalter bis zum 31.03. (Achter) bzw. 31.05. (Einer) des jeweiligen Lizenzjahres an nachfolgende Adresse einzureichen:

Postadresse

pROWmotion Vermarktungs-GmbH
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
E-Mail: bundesliga@rudern.de

Kontakt

Ligamanagement
Boris Orlovski
+49 (0)172 260 20 68
boris@boat-events.de

Lizenzordnungen & Vordrucke

Alle Ordnungen und Vordrucke zur Antragstellung sind auf der Website des Deutschen Ruderverbandes unter rudern.de/bundesliga zu finden. Grundlage für die Teilnahme am Lizenzierungsverfahren ist ein schriftlich mit allen Begleitdokumenten eingereichter Lizenzantrag, der fristgerecht (Poststempel) bei der pROWmotion Vermarktungs-GmbH eingegangen ist.

Ablauf des Lizenzierungsverfahrens

Der ausgefüllte Lizenzantrag ist für jedes zu lizenzierende Team in zweifacher Ausfertigung als Original an die oben genannte Adresse zu senden. Für die Beantragung von Achterlizenzen (Kennfarbe blau) und Einerlizenzen (Kennfarbe grau) sind unterschiedliche Antragsvorlagen zu verwenden:

- Sämtliche Felder sind gemäß RBL-Lizenzordnung (maschinell o. Druckbuchstaben) auszufüllen.
- Mit dem Antrag werden
 - a. die Lizenzordnung (LO) sowie
 - b. die Durchführungsbestimmungen (DB)für den Regattabetrieb in den Lizenzligen der RBL in ihren jeweils aktuellen Fassungen anerkannt.
- Abseits voranstehender Ordnungen gelten für die Betrieb der Einer-Bundesligen die im Dokument „Einer-Bundesliga – Erprobungsmaße“ getroffenen Regelungen ergänzend bzw. alternativ.

Die Lizenzgebühr beträgt pro Achter 2.100,- EUR (zzgl. USt.) für Einer 336,14 EUR (zzgl. USt.). Die Lizenzgebühr wird nach erfolgreicher Prüfung des Antrags in Rechnung gestellt und ist innerhalb von zehn Tagen zur Zahlung anzuweisen.

Nach Eingang der Lizenzgebühr erfolgt die Lizenzerteilung durch die Rücksendung des gegengezeichneten Lizenzvertrages durch die pROWmotion Vermarktungs-GmbH. Die erworbene Lizenz berechtigt zur Teilnahme am Rennbetrieb der RBL.